

Vorstellung der Ergebnisse des Rezertifizierungsverfahrens 2020 des European Energy Awards

Der European Energy Award (eea®) ist ein europäisch organisiertes Gütezertifikat für kommunale Energieeffizienz und Klimaschutz. Seit 2016 gilt auch Waldburg als eine eea-Kommune, sprich sie wurde bewertet und zertifiziert. Im Dezember 2016 erreichte die Gemeinde 58,5% bei der ersten Bewertung. Alle 4 Jahre findet ein Audit statt, bei dem unter anderem nochmal neu bewertet wird, wobei auch die Kriterien über die Jahre öfters verschärft werden.

Am 22.12.2020 fand trotz Corona und der Vorweihnachtszeit das erste Re-Audit für Waldburg statt. Am Ende des Tages stand ein **überragendes Ergebnis von 70,2 %** fest, wobei 3 % wegen strengerer Kriterien sowieso fehlten. Eine so starke Zunahme ist eher ungewöhnlich für eine Kommune im Rahmen des eea-Prozesses. Insbesondere beim Themenbereich 2 „Kommunale Gebäude und Anlagen“ konnte sich die Gemeinde insgesamt um 23 % steigern. Die wichtigste Zunahme mit 25% war aber im Themenbereich 3 „Versorgung und Entsorgung“ zu verzeichnen. Und da hier auch die Privathaushalte in Bezug auf die Energieeffizienz bewertet werden, ist dieses Ergebnis hier auch den Privathaushalten zu verdanken. Somit hatte jede private Einsparung, jede energetische Sanierung und jede Erneuerung der Heizungsanlage beim eea-Prozess Auswirkungen auf das Ergebnis der Gesamtgemeinde. Für das ungewöhnlich gute Abschneiden im Vergleich zu 2016 wurde die Gemeinde explizit gelobt.

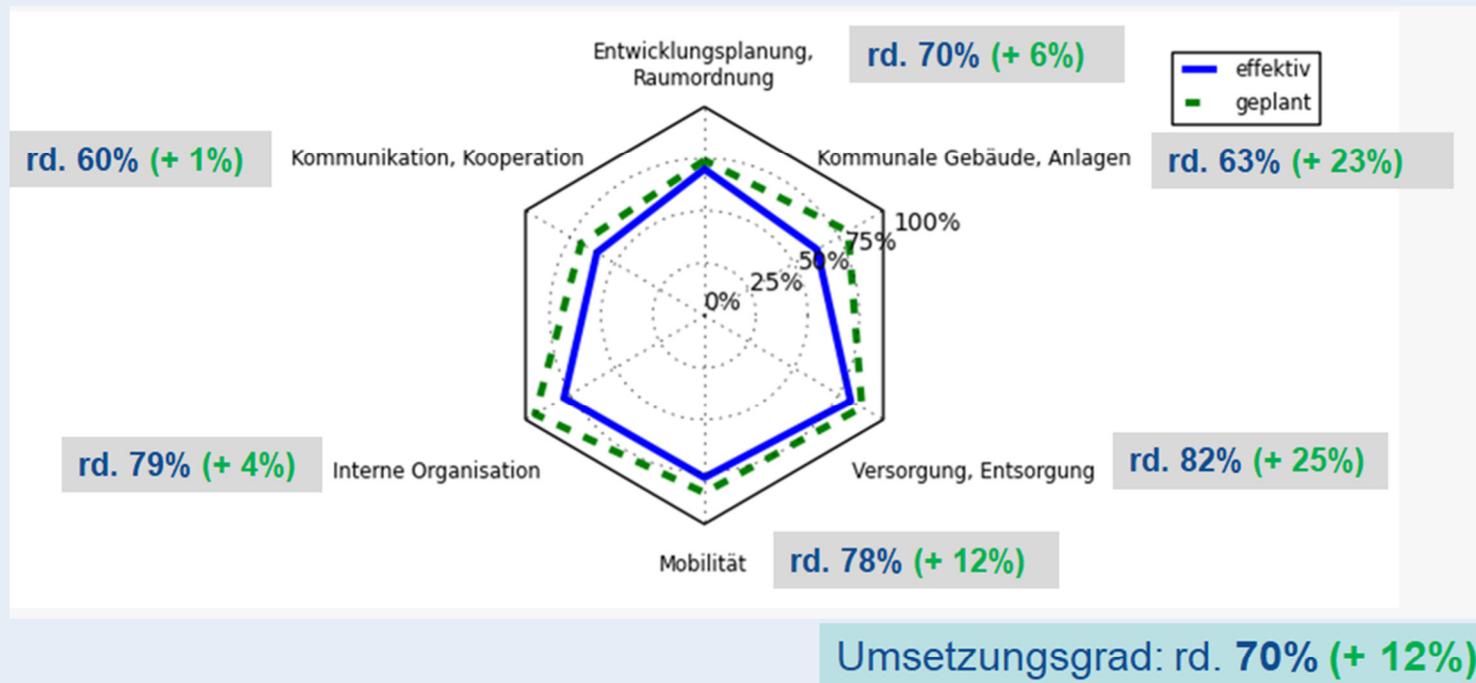
Beim EEA werden bekanntlich sechs Themenfelder betrachtet:

- Kommunale Entwicklungsplanung und Raumordnung
- Kommunale Gebäude und Anlagen
- Ver- und Entsorgung
- Mobilität
- Interne Organisation
- Externe Kommunikation und Kooperation

Im Folgenden finden Sie einen Überblick über das Auditergebnis 2020 der Gemeinde Waldburg und deren Veränderung zu 2016.



Stärken und Potenziale – eea-Zertifizierung 2020



Gut beraten für die Zukunft

Am 21.05.2021 wurde der Gemeinde in Ulm beim Klimakongress offiziell die Auszeichnung übergeben:



Abbildung 1: Michael Röger und Thekla Walker (Ministerin für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft)

Das nächste offizielle Re-Audit findet dann wieder Ende 2024 statt. Bis dahin hat Waldburg insbesondere Potential im Bereich der „kommunale Gebäude, Anlagen“ und der „Kommunikation, Kooperation“
Nach dem internen Plan würde sich am 21.06.2021 das eea-Energieteam treffen und zusammen mit der Energieagentur explizit über dieses Potential und darauf aufbauende Maßnahmen für die kommenden 4 Jahre beraten.